

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 205)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist beim **Sächsischen Staatsarchiv** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **der/des Leiterin/Leiters der Abteilung 2 „Hauptstaatsarchiv Dresden“** zu besetzen. Der Dienort ist Dresden.

Das Hauptstaatsarchiv Dresden ist als Abteilung 2 des Sächsischen Staatsarchivs für die Überlieferung der Ministerien des Freistaates Sachsen sowie der Behörden, Gerichte und sonstigen öffentlichen Stellen im ehemaligen Direktionsbezirk Dresden und ihrer Rechts- und Funktionsvorgänger zuständig. Es verwahrt u. a. das bis in das Jahr 948 zurückgehende Archivgut der zentralen Landesbehörden sowie von obersten Gerichten und Justizbehörden Sachsens, der sächsischen Hof- und Militärbehörden und der sächsischen Armee, privater und staatlicher Wirtschaftsbetriebe sowie von Parteien und Massenorganisationen.

Die Abteilung 2 mit rund 30 Bediensteten gliedert sich in drei Referate: Referat 21 „Zentrale Dienste“, Referat 22 „Älteres und neueres Archivgut Mittelost-Sachsen“ sowie Referat 23 „Neuestes Archivgut Mittelost-Sachsen“. Seit 2011 ist es gemeinsam mit der Behördenleitung und der Abteilung 1 „Zentrale Aufgaben, Grundsatz“ in einem sanierten, durch einen Magazin-neubau erweiterten Archivzweckbau im Regierungsviertel der Landeshauptstadt Dresden untergebracht.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Leitung der Abteilung,
- die Dienstaufsicht über die Bediensteten,
- die Planung und Koordination der Dienstgeschäfte,
- die Leitung des Referates 21 mit den Aufgabenbereichen Organisation/Innerer Dienst, Benutzung, Dienstbibliothek, Verwahrung und Erhaltung, Historisch-politische Bildungsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildung,
- die Zusammenwirkung mit der Behördenleitung und den Leitern der übrigen vier Abteilungen bei der Weiterentwicklung des Staatsarchivs als modernem Dienstleister für Bürger, Wissenschaft, Justiz und Verwaltung.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Führungskompetenz, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen sowie Innovationspotenzial und ein gutes Planungs- bzw. Organisationsvermögen.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 205
bis **21. Juli 2017**

an das
SÄCHSISCHE
STAATSMINISTERIUM DES
INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str.2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei
an Bewerbungen@smi.sachsen.de.
Informationen zum Zugang für
verschlüsselte/signierte
E-Mails/elektronische
Dokumente sowie De-Mail
finden Sie unter
www.smi.sachsen.de/kontakt.htm.

Bewerber, die bereits beim
Freistaat Sachsen beschäftigt
sind, werden zusätzlich
gebeten, ihre Zustimmung zur
Einsicht in die Personalakte
zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht
Ihnen Frau Kirmes,
Telefon 0351/564-3125,
zur Verfügung.

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweise beifügen):

- die Laufbahnbefähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Schwerpunkt Archivdienst, sowie ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit abgeschlossener Promotion und
- mehrjährige Führungs- und Berufserfahrung auf verschiedenen Dienstposten im Archivwesen.

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber müssen bereit sein, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3) gemäß § 10 des Sächsischen Sicherheitsüberprüfungsgesetzes zu unterziehen.

Für Beamtinnen und Beamte bietet der zu besetzende Dienstposten je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 16 der Besoldungsordnung A des Sächsischen Besoldungsgesetzes. Die Übertragung der Führungsfunktion erfolgt gemäß § 8 des Sächsischen Beamtengesetzes zunächst auf Probe.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten; bei Vorliegen der Voraussetzungen kommt eine über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehende außertarifliche Entgeltzahlung in Betracht.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist bestrebt, den Anteil der Frauen in Führungsfunktionen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Für Teilzeit ist der Dienstposten nicht geeignet.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.